

Inhalt

| | |
|---|---|
| Vorwort des Herausgebers | 6 |
| Einleitung | 8 |
| Kapitel 1: | Dass das Untertreten der Hinterbeine immer die Vorhand leichter macht 11 |
| Kapitel 2: | Dass die Beine des Reiters das Untertreten der Hinterbeine des Pferdes hervorrufen 21 |
| Kapitel 3: | Dass Versammlung und Untertreten der Hinterbeine gleichbedeutend sind 27 |
| Kapitel 4: | Dass Versammlung gegen die Natur des Pferdes ist, schwer zu erlangen und nur durch langwieriges Training erarbeitet werden kann 33 |
| Kapitel 5: | Dass das Anheben des Halses des Pferdes unabwendbar dazu führt, dass der Rücken hohl wird 39 |
| Kapitel 6: | Dass sich der Schwerpunkt nach hinten verlagert, wenn das Pferd versammelt ist 57 |
| Kapitel 7: | Dass das Pferd im Trab gearbeitet werden soll 61 |
| Kapitel 8: | Dass das Pferd mit den Schenkeln und dem Sitz „ans Gebiss“ geritten werden soll 67 |
| Kapitel 9: | Dass der Schritt immer und ohne Ausnahme im Viertakt sein soll 75 |
| Kapitel 10: | Dass das Pferd mit dem inneren Schenkel gebogen werden soll 81 |
| Kapitel 11: | Dass Schulterherein auf drei Hufschlägen geritten werden soll 87 |
| Kapitel 12: | Dass Seitengänge mit sehr starkem Abstellungswinkel für das Pferd schädlich sind 97 |
| Kapitel 13: | Dass die umgekehrte Pirouette das Pferd auf die Vorhand bringt 103 |
| Kapitel 14: | Dass das Pferd nach dem Rückwärtsrichten sofort vorangetrieben werden soll 107 |
| Kapitel 15: | Dass der äußere Zügel straffer sein kann und sein soll als der innere Zügel, wenn das Pferd in Biegung geritten wird 111 |
| Kapitel 16: | Dass ein dauernder „Kreislauf der Energie“ von der Hinterhand zum Gebiss und wieder zurück zur Hinterhand stattfindet 115 |
| Kapitel 17: | Dass das Barock das Goldene Zeitalter der Reiterei gewesen ist 119 |
| Kapitel 18: | Dass in den Seitengängen die Hinterhand nicht der Vorhand vorausgehen darf 125 |
| Kapitel 19: | Dass das Pferd in Dehnungshaltung gearbeitet werden soll 135 |
| Kapitel 20: | Dass der Reiter, wenn er das Pferd biegt, die äußere Schulter nach vorn bringen soll 141 |
| Kapitel 21: | Dass Schwung und Energie umso mehr zunehmen, je stärker mit den Beinen eingewirkt wird 145 |
| Anhang | 151 |
| Zu Ehren von Jean-Claude Racinet, von Patrice Franchet d'Espèrey | 153 |
| <i>Maître</i> Jean-Claude Racinet: Nachruf, von Christian Kristen von Stetten | 154 |
| Literatur | 158 |